

die ruffischen Cuirassiers, welche eine Batterie erobern wollten, so an, daß sie in Unordnung in ihr Fußvolk getrieben wurden.

Dragoner.

Man findet in den Jahrbüchern keine Nachricht, daß der Churfürst Georg Wilhelm von Brandenburg Dragoner gehabt, es ist aber gewiß, daß Churfürst Friedrich Wilhelm seinem Nachfolger

4 Escadrons Leib-Dragoner und
4 Regiment von Doerfling
hinterlassen hat. König Friedrich der erste hat folgende Regimenter errichtet.

I. Regiment von Zastrow, 5. Escadrons.

Standquartier Wrisen in der Neumark.

Siehe in den illuminirten Vorstellungen Num. 64. und folgende.

Dieses Regiment ward 1690. aus 2. oder 3. Compagnien, welche der Marggraf Georg Friedrich von Anspach in preußische Dienste überlassen, errichtet, durch neugeworbene auf 8. Compagnien gesetzt, und dem gedachten Marggrafen gegeben, dessen Namen es bis 1713. geführet hat. Der Obriste Andreas Droubignac du Beyne bekam das Commando nebst den Einkünften des Regiments. 1697. ward es bis auf 3. Compagnien abgedankt, 1699. mit einer, 1703. mit zweyen, 1704. wieder mit zweyen, und 1718. noch mit zwey Compagnien vermehrt, folglich auf 5. Escadrons, die 10. Compagnien ausmachten, gesetzt. 1719. trat es der G. L. du Beyne, dessen Namen es seit 1713. geführet, an den Obristen von der Wensen ab, welcher 1725. als G. M. starb. Nach dieses Tode, ward das Regiment getheilt. Der Obriste Friedrich Otto, Freyherr von Sonsfeld, zu Wittenhorst, bekam 5. Compagnien, und der Obriste Hans Friedrich von Platen die 5. übrigen. Andern Nachrichten zufolge, ist das Regiment schon 1724. auf 10. Escadrons vermehrt worden, davon 1725. Sonsfeld